

ILE aktuell

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sonne zeigt immer häufiger ihr Gesicht, die Temperaturen klettern nach oben und die Tage werden spürbar länger, kurz: der Frühling hat Einzug in die ILE-Region Lachte-Lutter-Oker gehalten! Mit neuer Energie ist auch der Prozess der Regionalentwicklung in das Jahr gestartet:

Grundlegende Informationen und ganz praxisnahe Hinweise zur Förderung über die ZILE-Maßnahme „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ standen im Mittelpunkt einer Veranstaltung im Februar in Eschede. Bei ihrem jüngsten Treffen einigten sich die Mitglieder der Lenkungsgruppe auf zwei neue Themen für die Region, die in naher Zukunft bewegt werden sollen. Die Region Lachte-Lutter-Oker steht im ILE-Prozess trotz verspäteten Starts gut da: das zeigt der Zwischenevaluierungsbericht, der kürzlich beim Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vorgelegt wurde. Einfacher wird in Kürze das Vergabeverfahren für private Begünstigte, die zukünftig erst bei höheren Summen ein Vergabeverfahren vorschalten müssen.

Nähere Informationen zu diesen und weiteren Themen finden Sie in diesem Infobrief und immer aktuell unter www.lachte-lutter-okker.de.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei!

Ihr Regionalmanagement Lachte-Lutter-Oker

Telefon 05 81 80 73-128 oder -126



Aktuelle Themen

Kleinstunternehmer informieren sich in Eschede

Lenkungsgruppe tauscht sich aus

ILE-Region zieht Zwischenbilanz

Private Begünstigte profitieren von Vereinfachungen

Dorfgemeinschaftshaus in Ahnsbeck öffnet seine Türen

Aktuelles

Kleinstunternehmer informieren sich in Eschede

Die ZILE-Richtlinie bietet mit der Maßnahme „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ interessante Fördermöglichkeiten für Gewerbetreibende im ländlichen Raum, sofern diese zur Sicherung der Grundversorgung beitragen. Zu beachten sind dabei jedoch einige Rahmenbedingungen. Wie diese aussehen, wer gefördert werden kann und welche Erfahrungen andere Unternehmen mit der Förderung gemacht haben, das war Thema einer Veranstaltung der ILE-Region Lachte-Lutter-Oker am 28.02.2019 in Eschede.

Rund 40 Interessierte sind der Einladung in die Mensa der Grundschule gefolgt und haben sich über die Förderung informiert. Nach einem Grußwort durch Günter Berg, Bürgermeister der Gemeinde Eschede, und einer Einführung zur Förderung über die ZILE-Richtlinie durch das Regionalmanagement stellten erfolgreich geförderte Kleinstunternehmen ihre Erfahrungen vor.

Der Dorfladen Düşhorn w.V. hat mit viel Eigeninitiative eine gut sortierte Einkaufsmöglichkeit mit Backwarenverkauf und kleinem Café in Düşhorn bei



Walsrode geschaffen. Viel Herzblut hat auch das Ehepaar Ehlers in ihr „Mühlwerk“ in Schneverdingen/Lünzen gesteckt. Dort werden regionale Produkte sowohl über den Hofladen verkauft als auch in der Küche des Erlebnisgastronomie direkt zubereitet.



Dorfgemeinschaftshaus in Ahnsbeck öffnet seine Türen

In Ahnsbeck wurde Ende Februar das neue Dorfgemeinschaftshaus offiziell eingeweiht. Es steht nun interessierten Vereinen und Gruppen für Kurse, Treffen, Lesungen und vieles mehr zur Verfügung. Das Dorfgemeinschaftshaus wurde mit Mitteln des Städtebauförderungsprogramms für kleine Städte und Gemeinden realisiert.

Beide Praxisbeispiele zeigten einen ehrlichen und anschaulichen Einblick in ihre Planungen, ihre Antragstellung und die Umsetzung ihrer Projekte. Wenn auch Sie eine Projektidee haben wenden Sie sich gerne an das Regionalmanagement der ILE-Region Lachte-Lutter-Oker!



Aktuelles

Lenkungsgruppe tauscht sich aus

Die Mitglieder der Lenkungsgruppe kamen im Februar im Sportheim der Gemeinde Eschede zusammen, um sich über die neusten Entwicklungen in der Region auszutauschen. Neu ist, dass die Dorfregion Schmarloh, die aus der Gemeinde Ahsbeck sowie der Gemeinde Hohne mit Helmerkamp und Spechtshorn besteht, zum 1. Januar 2019 in das Niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen wurde und sich somit einen Dorfentwicklungsplan erstellen lassen kann. Sobald dieser vorliegt, können in diesen Orten auch Förderanträge über die ZILE-Maßnahme Dorfentwicklung gestellt werden.

Zwei neue Themen sollen in den nächsten Wochen und Monaten in der Region bewegt werden: zum einen wird die Möglichkeit eines „Ausbildungsverbundes“ für Teile des Landkreises Celle beleuchtet. Vorbild könnte der Regionalverbund für Ausbildung e.V. sein, welcher in der Stadt Wolfsburg und den Landkreisen Gifhorn und Helmstedt jungen Erwachsenen bei ihrem Einstieg in die Berufsausbildung zur Seite steht. Zum anderen wird das Thema der zeitgemäßen Bestattungsformen vor dem Hintergrund einer veränderten Bestattungskultur immer wichtiger. Dazu ist eine Veranstaltung mit Praxisbeispielen aus anderen Kommunen in Planung.

Warum ich mich für die Region Lachte-Lutter-Oker engagiere

Axel Fuchs

Lenkungsgruppenmitglied und Ortsbürgermeister von Groß Hehlen, Scheuen und Hustedt



Ich engagiere mich in der ILE-Region, weil ich hier geboren und in besonderer Weise verwurzelt bin. Ich habe viele interessante Menschen und Projekte kennengelernt und möchte mich für eine lebenswerte Umgebung im Spannungsverhältnis Stadt/ ländlicher Raum einsetzen!

ILE-Region zieht Zwischenbilanz

Die ILE-Region Lachte-Lutter-Oker befindet sich auf einem guten Weg, ihr 2015 aufgestelltes Integriertes ländliches Entwicklungskonzept umzusetzen. Das zeigt der kürzlich fertiggestellte Bericht zur Zwischenevaluierung der ILE-Region Lachte-Lutter-Oker. Trotz verspäteten Starts vor erst eineinhalb Jahren gibt es bereits zahlreiche fertiggestellte Projekte und einige weitere, die momentan durchgeführt werden. Diese Projekte bieten einen großen Mehrwert für die Region!

Dennoch gibt es auch Schwierigkeiten: Die ILE-Region hat kein eigenes Budget und kann ihre Projekte nicht selbst auswählen, weshalb nicht in allen Handlungsfeldern wie erwartet Projekte umgesetzt wurden. Hier sollen nun durch Veranstaltungen und Förderhinweise die Weichen für neue Projektideen gestellt werden.



Private Begünstigte profitieren von Vereinfachungen

Personen oder Vereine, die als private Begünstigte ein Projekt über die ZILE-Richtlinie umsetzen wollen, können sich über Vereinfachungen freuen: die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung aus dem ELER (ANBest-ELER) wurden zum 01. Januar 2019 geändert und enthalten vereinfachte Vergaberegeln für Private.

Die Wertgrenze wurde von 50.000 Euro auf 100.000 Euro angehoben sowie die Fördersatzgrenze von 50 Prozent aufgehoben. Bei Projekten mit einer bewilligten Zuwendung bis zu 100.000 Euro sowie Projekten mit einer bewilligten Zuwendung über 100.000 Euro und Aufträgen unter einem geschätzten Auftragswert von 15.000 Euro können Aufträge ohne Vorschaltung eines besonderen Verfahrens erteilt werden. Lediglich das Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ist zu beachten.

Diese Regelungen treten vorbehaltlich einer angestrebten Anpassung des Niedersächsischen Tarif- und Vergabegesetzes in Kraft.

Termine • Termine

Lenkungsgruppensitzung

Do · 06.06.2019 in Lachendorf

Weitere Informationen zu Terminen und aktuellen Entwicklungen in der ILE-Region Lachte-Lutter-Oker erhalten Sie wie gewohnt unter www.lachte-lutter-okere.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch unserer Internetseiten!

Wenn auch Sie Projektideen haben, wenden Sie sich gern telefonisch an das Regionalmanagement.

Unter 05 81 / 80 73 - 128 oder -126 beraten wir Sie gerne.

Ihr Regionalmanagement der ILE-Region Lachte-Lutter-Oker

Impressum:

Herausgeber: Lenkungsgruppe der ILE-Region LLO

Redaktionelle Bearbeitung: Regionalmanagement Lachte-Lutter-Oker

Gestaltung: Lutterloh Grafik

Fotos: Regionalmanagement

Druck: Onlineausgabe bzw. Eigendruck

www.lachte-lutter-okere.de

